

Partizipation I: Wertedialoge in Beteiligungsprozessen: Stadt und Land, Jung und Alt, Bürger und Verwaltung miteinander ins Gespräch bringen

Dorfgespräch! Wir haben uns ja gerade noch gefehlt



Offenbach, 15. Mai 2019

DORFGESPRÄCH!

Eine Dorferneuerung in den Köpfen
www.dorfgespraech.net

Projekträger

Gesellschaftswissenschaftliches Institut München für Zukunftsfragen e.V.
Mitglied im Wertebündnis Bayern & Netzwerk politische Bildung Bayern



Projektleitung

Florian Wenzel, Erwachsenenpädagoge, Halfing
Dr. Christian Boeser-Schnebel, Lehrstuhl für Pädagogik, Universität Augsburg

Regionale Kooperationspartner der Implementierung

Bildungswerk Rosenheim
Bildungskoordination im Landratsamt Rosenheim
Ehrenamtskoordination der Caritas Rosenheim

*Finanzierung als Modellprojekt 2017-2019 durch die Bundeszentrale für politische
Bildung, Bonn*

Projekthintergrund

Ziel: Gesamtgesellschaftliche Integration im ländlichen Raum

- Offene Wertedialoge
- Wertschätzung der Vielfalt der Dorfgemeinschaft
- Vernetzung und Beziehungstiftung
- Entwicklung eigenständiger Bürger-Projekte



Projekthintergrund

Kernaussagen des Projekts:

Dialog

Wir bringen Leute zusammen, die sonst nur übereinander reden.
Wir organisieren Dialoge, die interaktiv und anregend sind.
Wir treffen uns in angenehmer und leichter Atmosphäre.

Verantwortung

Wir begegnen uns persönlich auf gleicher Augenhöhe.
Wir stärken das Miteinander in unserer Gemeinde.
Wir stärken das Verantwortungsgefühl für unsere Gemeinde.

Zukunft

Wir reden über unsere Werte und über Trennendes zwischen uns.
Wir machen vorhandenes Engagement sichtbar.
Wir entwickeln Ideen für unsere gemeinsame Zukunft.



Projekthintergrund

Der Ansatz des Dorfgesprächs initiiert einen Prozess der vielfältigen *Einbindung ganz unterschiedlicher* Menschen im Dorf und bringt sie *an drei Dialogabenden* zu neuer und unerwarteter Begegnung, gemeinsamer Auseinandersetzung über eigene Werte sowie eigenmotivierter Planung neuer Projekte zusammen.

Der Prozess wird *getragen von Initiator*innen vor Ort* mit Vermittlung professioneller Unterstützung und Beratung durch das Projekt.



Modellkommunen

1. Halfing – 2700 Einwohner –
zwischen Wasserburg am Inn und Prien am Chiemsee
Klassische verwaltungs- und Gemeinderatszentrierte
Gemeinde; Funktionierende Infrastruktur und
Vereinsleben

2. Schonstett – 1300 Einwohner
Nachbargemeinde von Halfing; Offenheit für Anstöße
seitens der Bürger; Existentielle Themen wie fehlender
Arzt, Einkaufsmöglichkeit, Begegnungsort

3. Eiselfing – 2900 Einwohner
Nördlicher Landkreis Rosenheim; Auf dem Weg zur
Bürgerkommune; Existierendes Konsortium von
Vereinen auf dem Weg zum „Sozialnetzwerk“



Projekthintergrund

Vorgehen:

Kreise ziehen...

1. Wertschätzende Befragung von ca. 1 % Schlüsselpersonen im Dorf
2. Erstellung eines Flyers und Films: Verdeutlichung eines neuen „Wir“
3. Interaktives Stakeholdertreffen zur gemeinsamen Definition von Erfolgskriterien



(Wie) Reden wir eigentlich miteinander?! Kommunikation und Beteiligungskultur im kommunalen Bildungsmanagement

„ICH BIN DABEI!“



„Ich hoffe, dass Leute kommen, die man sonst nicht so erreichen kann, die vielleicht auch Vorbehalte haben – beim Reden kommen die Leute zusammen!“

Peter Böck, Bürgermeister

„An unserer Schule laufen viele Stränge von Halfing zusammen. Ich möchte bewusst machen, welchen Beitrag und Mehrwert wir für Halfing leisten und was die Halfinger für uns tun.“



Anna-Maria Schlemmer, Lehrerin Ü-Klasse Grundschule



„Ich war ja lange in der Politik. Es ist gut, wenn wieder neue Leute mit anderen Gedanken kommen und wir überlegen, wie sich Halfing weiter entwickeln kann.“

Georg Reif, Landwirt

„Ich möchte bewusst machen, dass unser Dorfgemilde lebenswert für die Zukunft ist und dass es sich lohnt da mitzumachen. Dann kann daraus eine Bewegung werden.“



Sepp Stettner, Trachtenverein



„Ich bin offen für neue Menschen und Projekte, bei denen ich mithelfen kann. Ich möchte von dem Vielen, was ich bekommen habe, etwas zurückgeben und mit Freude anderen helfen.“

Jafer Osman, Sprachmittler Flüchtlingsunterkunft

„Das Dorfleben bereichern und Fremden nahebringen, was wir da so machen und sie mit einbeziehen, dass sie da auch mitmachen mögen.“



Sabine Maier, Ortsbäuerin

Projekthintergrund

4. Drei Dialogabende an ungewöhnlichen Orten

- Miteinander-Füreinander (Dialog und Interaktion)
- Meine Werte-Deine Werte (Konflikt und Perspektivenwechsel)
- Frische Ideen-Neue Wege (Projektplanung)

5. Dokumentationen und Kurzfilme im Netz

6. Begleitung bei Implementierungsideen

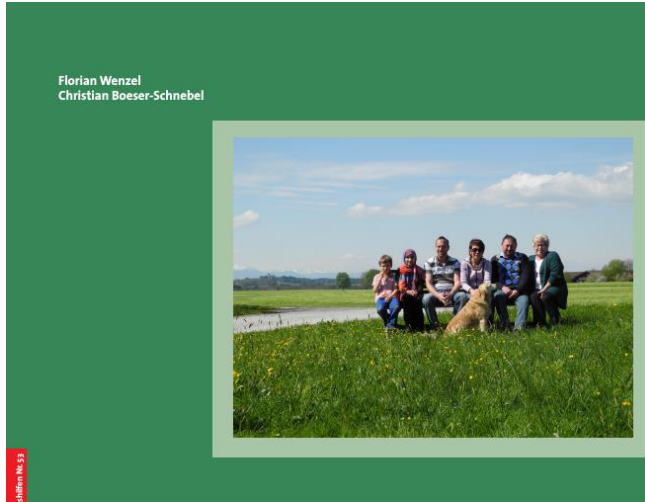


Fortbildung

Drei Module für Dialogmoderator/inn/en

- Erleben und Fundieren des Ansatzes
- Eigene Erprobung
- Supervision und Vernetzung





Dorfgespräch

Ein Beitrag zur Demokratieentwicklung im ländlichen Raum

Mit einer thematischen Einführung von Wolf Schmidt



Florian Wenzel
Christian Boeser-Schnebel

Dorfgespräch
Ein Beitrag zur
Demokratieentwicklung
im ländlichen Raum

*Mit einer thematischen Einführung
von Wolf Schmidt*

Arbeitshilfen für Selbsthilfe- und
Bürgerinitiativen Nr. 53

Verlag Stiftung Mitarbeit, Bonn 2019

118 Seiten / EUR 12,00

ISBN 978-3-941143-37-1

Bestellung unter:

info@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de



(Wie) Reden wir eigentlich miteinander?! Kommunikation und Beteiligungskultur im kommunalen Bildungsmanagement

DORFGESPRÄCH!

ALSO, WIR HABEN UNS JA GRADE NOCH GEFEHLT.

MITEINANDER – FÜREINANDER.
DORFGESPRÄCH I.
Dienstag, 30. Mai | 19 bis 22 Uhr
Festzelt Halfing

MEINE WERTE – DEINE WERTE.
DORFGESPRÄCH II.
Dienstag, 27. Juni | 19 bis 22 Uhr
Pfarrsaal Halfing

FRISCHE IDEEN – NEUE WEGE.
DORFGESPRÄCH III.
Mittwoch, 12. Juli | 19 bis 22 Uhr
Pfarrsaal Halfing

Weitere Informationen unter: www.dorfgespraech.net

(Wie) Reden wir eigentlich miteinander?! Kommunikation und Beteiligungskultur im kommunalen Bildungsmanagement



Europa und Ich – Ein Dorfgespräch
Dienstag 26. März 2019 | 19 – 22 Uhr
Pfarrsaal Amerang | Rosenstraße 1
www.dorfgespraech.net/amerang

Ein Projekt der Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Amerang
In Kooperation mit dem Projekt ‚Dorfgespräch‘

Co-Finanzierung durch die Bundeszentrale für Politische Bildung



DORF GESPRÄCH!
STADT TEIL GESPRÄCH!
STADT TEIL GESPRÄCH!